

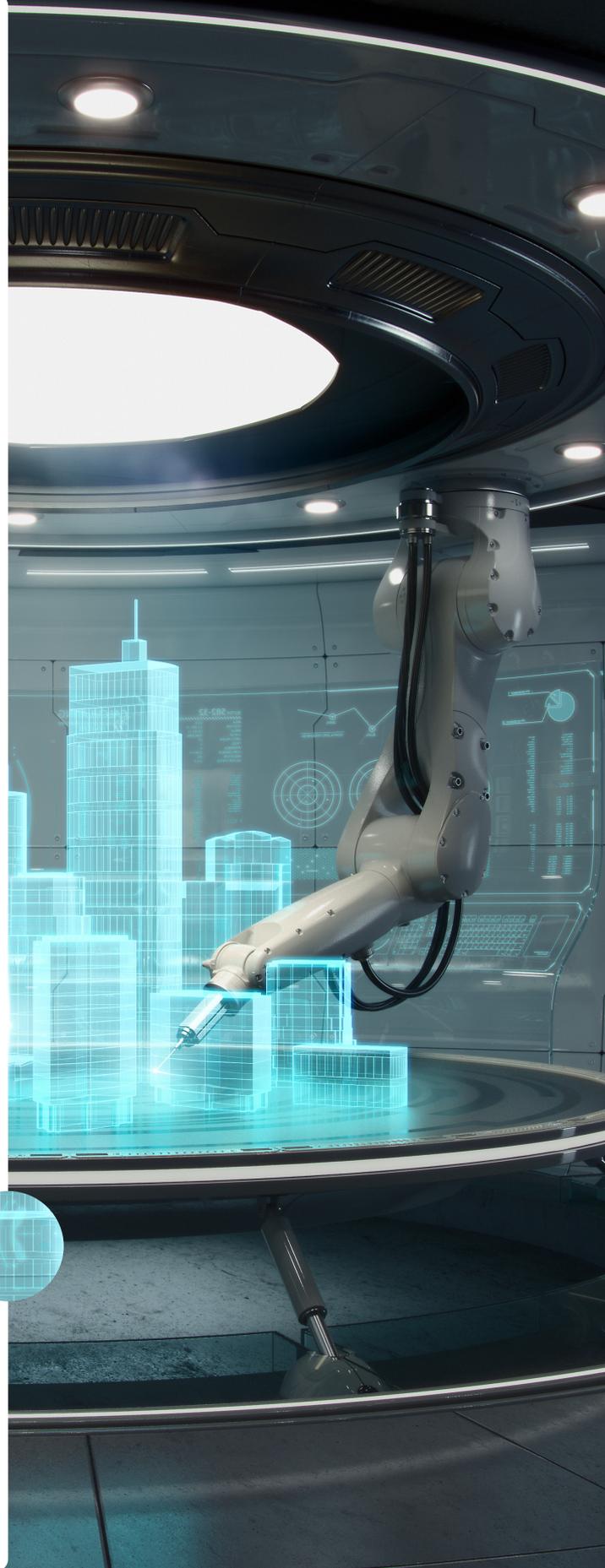
Innovation schafft echte werte

60 seconds with the
fund manager



FEBRUAR 2024

Dieses Marketing Dokument richtet sich an
nicht-professionelle Anleger.





Geoffroy Goenen

Head of Fundamental European Equity



Antoine Hamoir

CFA, Senior Portfolio Manager

Innovation ist die beste Unternehmensstrategie, um Wettbewerbsvorteile, Wachstum und Rentabilität dauerhaft zu sichern. Geoffroy Goenen und Antoine Hamoir, und sein Team sind überzeugt, dass erfolgreiche Innovatoren das Zeug zum Marktführer haben und ihre Konkurrenten ebenso übertreffen können wie die finanziellen Erwartungen.

Warum ist eine Anlagestrategie interessant, die auf Innovationen setzt?

Aus Anlegersicht ist Innovation heute wichtiger als Qualität und Service, die mittlerweile keine Alleinstellungsmerkmale mehr sind, sondern Grundvoraussetzungen, um geschäftlich erfolgreich zu sein.

In einer globalisierten Welt sind die Produktzyklen jetzt kürzer, und die Kundenpräferenzen haben sich angeglichen. Hinzu kommt die Digitalisierung. Die erfolgreichsten Unternehmen ändern ihre Geschäftsmodelle grundlegend, um diese Herausforderungen zu meistern.

Innovationen sorgen für dauerhafte Wettbewerbsvorteile, sichern zukünftiges Wachstum, machen das Geschäft rentabler und sind aus unserer Sicht die beste Strategie, um langfristig gute Ergebnisse zu erzielen. Innovationsstarke Unternehmen setzen sich an die Spitze ihrer Branche und übertreffen in der Regel auch die finanziellen Erwartungen, weil sie klügere Entscheidungen treffen als ihre Konkurrenten.

Aus Sicht eines Anlegers ist ein diversifiziertes Portfolio aus innovationsstarken Unternehmen interessant, weil es die Chance bietet, gute Ergebnisse zu erzielen – in jedem Marktumfeld.

Wie definieren Sie Innovation und wie erkennen Sie innovative Unternehmen?

Für uns ist Innovation der Prozess, der aus neuen Ideen erfolgreiche Geschäftskonzepte macht. Wir haben aber ein System entwickelt, das zwischen drei Arten von Innovationen unterscheidet. Sie sind in allen Sektoren gleich.

Am auffälligsten sind Produktinnovationen. Das können neue, aber auch erheblich verbesserte Produkte sein.

Prozessinnovationen sind weniger leicht zu erkennen. Ein Beispiel ist die Modularisierung von Design und Produktion. Sie senkt Kosten, erhöht die Flexibilität, sorgt für eine bessere Qualität und bietet den Kunden mehr Auswahl.

Noch weniger greifbar sind Marketinginnovationen. Eine neue Markenstrategie oder Marktpositionierung kann Einfluss auf die Art haben, wie Produkte und Dienstleistungen angeboten werden, und verbessert die Marktabdeckung.

Unternehmen, die wir in unser Portfolio aufnehmen, müssen innovativ sein – auf Produkt, Prozess oder Marketingebene. Innovative Unternehmen treffen die bewusste Entscheidung, einen Markt zu verändern und Kreativität zum Kern der Unternehmenskultur zu machen. Innovation findet also nicht nur in der F&E-Abteilung statt. Sie ist Teil der UnternehmensDNA und muss von allen gelebt werden.

60 SECONDS
WITH THE FUND MANAGER

Können innovative Unternehmen auch finanziell erfolgreich sein?

Der Technologieboom, der Anfang der 1990er Jahre zu Ende ging, hat uns gelehrt, dass nicht alle innovativen Technologieunternehmen auch nachhaltige Geschäftsmodelle hatten. Um diese Klippen zu umschiffen, zielt unser Titelauswahlverfahren darauf ab, Unternehmen zu identifizieren, die nicht nur innovative Qualitäten, sondern auch solide Fundamentaldaten im finanziellen wie nicht-finanziellen Bereich aufweisen.

Wir führen eine nicht-finanzdatenbasierte Analyse durch, um die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit ESG-Kriterien⁽¹⁾ besser zu verstehen. Wir bewerten, in welchem Maße die Tätigkeiten der Unternehmen den großen Nachhaltigkeitsthemen und dem Stakeholder-Management ausgesetzt sind. Wir schließen Unternehmen aus, die die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, sowie solche Unternehmen, die umstrittenen Geschäftstätigkeiten – wie die Rüstung-, Tabak und Kraftwerkskohleindustrie – sowie anderen Tätigkeiten nachgehen, die wir für nicht nachhaltig halten.

Anschließend analysieren wir jedes Unternehmen in diesem Universum eingehend nach fünf grundlegenden Kriterien und kombinieren dabei finanzielle und nichtfinanzielle Analysen: Managementqualität, Wachstumspotenzial, Wettbewerbspositionierung, hohe Rentabilität und geringe Verschuldung.

Mit diesem Verfahren reduziert sich das Anlageuniversum⁽²⁾ letztlich um mindestens 20%.

In welchen Sektoren finden Sie die meisten innovationsstarken Unternehmen?

Zweifellos gibt es in einigen Sektoren mehr Innovationen als in anderen. Deshalb sind bei einer Innovationsstrategie die Sektoren Chemie, Gesundheit, IT, Industrie naturgemäß übergewichtet, da hier Forschung und Entwicklung (F&E) dominiert und zu erfolgreichen Innovationen führen kann. Für die Sektoren Finanzen, Energie, Versorger und Telekommunikation sind hingegen Größen und Kostenvorteile, Regulierungen wichtiger.

Wenn eine Investmentstrategie auf Unternehmen setzt, die aufgrund ihrer Innovationen Mehrwert

erwarten lassen, sind auch bestimmte Anlagestile und Unternehmenseigenschaften vorrangig vertreten. Das Portfolio besteht hauptsächlich aus Mid Caps sowie aus Wachstumswerten und Qualitätsunternehmen. Der hohe Active Share und der ExanteTrackingError zeigt aber auch, dass sich die Innovationsstrategie erheblich von einer Indexstrategie unterscheidet.

Wie finden Sie innovative Unternehmen mit starken Fundamentaldaten?

Wir sind überzeugt, dass man mit Anlagen in innovationsstarke Unternehmen mit guten Geschäftsmodellen Mehrertrag erzielen kann. Es bedarf eines disziplinierten Ansatzes, mit dem man Innovationskraft erkennen und messen kann. Hinzu kommen eine fundamentale Einschätzung und gutes Portfoliomanagement. Nur erfahrene Sektorspezialisten können echte Werte entdecken, weil beispielsweise Produktinnovationen in zyklischen Sektoren etwas völlig anderes sind als in der Pharmaindustrie.

Jedes Mitglied unseres Teams für fundamentale Aktienanlagen beobachtet seine Sektoren seit mindestens zehn Jahren und kann das Finanzprofil eines Unternehmens sowie die maßgeblichen Marktfaktoren sehr genau einschätzen, um eigene Finanzmodelle zu entwickeln, mit denen sie den inneren Wert eines Unternehmens analysieren können.

Für welche Anleger ist eine Innovationsstrategie am besten geeignet?

Weil Qualität bei dieser Strategie eine wichtige Rolle spielt, dürfte sie sich mittel- bis langfristig überdurchschnittlich entwickeln. Über einen vollen Konjunkturzyklus ist ein erheblicher Mehrertrag zu erwarten. Die Performancehistorie zeigt, dass wir uns positiv von anderen aktiven Managern abheben.

Die Strategie dürfte sich für Privatanleger eignen, die langfristig in Qualitätsunternehmen investieren wollen und weniger an benchmarknahen Ansätzen interessiert sind. Für solche Anleger kann die Innovationsstrategie ein Kerninvestment sein.

Für institutionelle Investoren eignet sie sich als Satellitenanlage, um langfristig Mehrertrag zu erzielen.

(1) Die oben beschriebene ESG-Analyse für Unternehmen wird auf mindestens 90 % der im Rahmen der Strategie ausgewählten Anlagen angewendet, jedoch nicht auf Bareinlagen, liquide Mittel und Indexderivate.

(2) Wir berücksichtigen nur die Branchen, die gemäß der „Candriam Exclusion Policy“ nicht ausgeschlossen sind. Die Ausschlussrichtlinien können hier abgerufen werden: <https://www.candriam.fr/fr/professional/market-insights/sri-publications/>

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

• Kapitalverlustrisiko:

Es gibt keine Garantie für die Anleger in Bezug auf das in die betreffende Strategie investierte Kapital, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten investierten Betrag zurück.

• Aktienrisiko:

Einige Strategien können dem Aktienmarktrisiko durch Direktanlagen (in Form von übertragbaren Wertpapieren und/oder derivativen Produkten) ausgesetzt sein. Diese Anlagen, die zu einem Long- oder Short-Engagement führen, können ein erhebliches Verlustrisiko mit sich bringen. Eine Veränderung des Aktienmarktes in die entgegengesetzte Richtung zu den Positionen kann das Risiko von Verlusten mit sich bringen und die Performance beeinträchtigen.

• Fremdwährungsrisiko:

Das Fremdwährungsrisiko ergibt sich aus den Direktanlagen der Strategie und Anlagen in Terminfinanzinstrumente, die zu einem Risiko in einer anderen Währung als der Bewertungswährung führen. Änderungen des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zu dem der Strategie können sich negativ auf den Wert der Vermögenswerte im Portfolio auswirken.

Die aufgelisteten Risiken sind nicht vollständig, und weitere Einzelheiten zu den Risiken sind in den rechtlichen Unterlagen zu finden.



Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index oder einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung und Angaben zur künftigen Wertentwicklung sind keine Voraussagen künftiger Ergebnisse. Die Bruttowertentwicklung kann durch Provisionen, Gebühren und andere Kosten belastet werden. Wird die Wertentwicklung in einer anderen Währung als der des (Wohn)Sitzlandes des Anlegers ausgedrückt, unterliegt sie zudem Wechselkursschwankungen, die sich negativ oder positiv auf die Gewinne auswirken können. Wenn in diesem Dokument auf eine bestimmte steuerliche Behandlung Bezug genommen wird, hängen die diesbezüglichen Angaben von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und können entsprechend Änderungen unterworfen sein.

Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten sind auf der Candriam-Website <https://www.candriam.com/de/professional/sfdr/> verfügbar. Bei der Entscheidung für eine Anlage in das beworbene Anlageprodukt sollten sämtliche Eigenschaften und Ziele des angebotenen Anlageproduktes berücksichtigt werden, die im Prospekt und in den Anlegern gemäß den Vorschriften des anwendbaren Rechts offenzulegenden Informationsdokumenten beschrieben sind.